

Workshop D: Qualität in Schulen – Welchen Beitrag leisten QM-Systeme?

Claudia Galetzka

Qualität

Sehr gut!



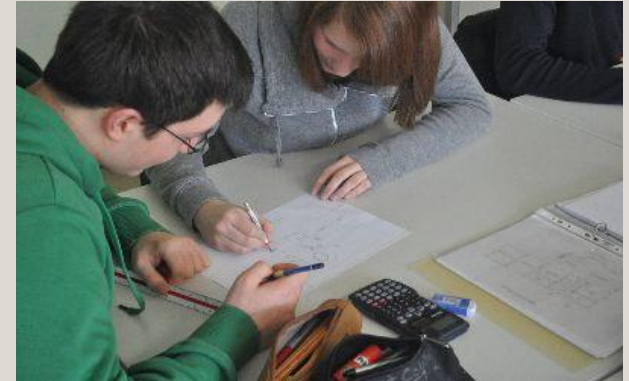
europa
SCHULE



MAX-EYTH-SCHULE ALSFELD

Wer sind wir?

- **2.077 Schülerinnen und Schüler**
- **161 Lehrkräfte**
- **16 Berufsfelder/-Schwerpunkte**
- **10 Schulformen**
- **27 Ausbildungsberufe**



Schlüsselaufgaben wirksamen QMs (Q2E)

- **QM unterstützt als Querschnittsfunktion die professionelle Leitung und die pädagogische Weiterentwicklung einer Schule.**
- **QM-Systeme stellen Verfahren und Instrumente zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung und –sicherung bereit.**
- **QM hilft Stärken und Schwächen aufzudecken und Entwicklungsprozesse auszulösen.**
- **QM hilft das eigene Q-Verständnis durch reflexive Lernprozesse zu klären.**
- **QM fördert das Lernen von Selbststeuerung.**
- **QM führt zur Überprüfung von Prozessqualitäten.**

Steuerungsaufgaben in der QM-Aufbauphase - Schwerpunkt Evaluation

- **Daten erheben, um Entwicklungsprozesse zu initiieren**
- **Klarheit über anzustrebende Ziele gewinnen**
- **Gemeinsame Interpretation der Daten und Ableitung von Maßnahmen**
- **Organisation der Dateninterpretation in einem ergebnis-offenen Verständigungsprozess**

Gestaltung des Arbeitsprozesses – Fokusevaluation Unterrichtsqualität und Schulkultur / Februar 2010 – Juni 2012

- **Einrichtung einer Evaluationsgruppe - 02/2010**
- **Erarbeitung einer Planungsmatrix**
- **Ableitung von Evaluationskriterien und –indikatoren aus dem Schulprogramm (Hilfsmittel Hessischer Referenzrahmen für Schulqualität, Literatur, eigene Erfahrungen)**
- **Ausarbeitung eines Online-Fragebogens**
- **Aufstellung eines Evaluationskodex**
- **Information des Kollegiums (Aushang Lehrerzimmer, Gesamtkonferenz)**

Gestaltung des Arbeitsprozesses – Fokusevaluation Februar 2010 – Juni 2012

- **Durchführung der Befragung – 05/2011**
- **Präsentation erster Ergebnisse auf einer Gesamtkonferenz**
- **Durchführung eines pädagogischen Tages zur Bewertung der Daten und Ableitung von Maßnahmen – 09/2011**
- **Auswertung Ergebnisse pädagogischer Tag und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs – 05/12**

Wirkungen des QM-Systems Q2E

- **Sensibilisierung für Konkretisierung des Schulprogramms, Leitbilder werden umsetzbar.**
- **Gemeinsame Diagnose von Stärken, Schwächen und defizitären Prozessen, um sie bewusst zu gestalten.**
- **Kommunikation über Schul- und Unterrichtsziele findet statt; Mitwirkung an der Schulentwicklung als Ganzes.**
- **Schulentwicklung auf datengestützter Basis; Evaluation wird als wichtige Informationsquelle für Schulentwicklung angesehen. Derzeit finden zwei Peer-Reviews an der Schule statt.**
- **Lernen steht im Mittelpunkt: eigenen Wahrnehmungen werden andere Sichtweisen und Wertungen gegenübergestellt.**

Wirkungen des QM-Systems Q2E

- **Unterschiede in den Schulformen wurden als Lernchance genutzt.**
- **Hohe Beteiligung des Kollegiums an Fortbildungen zur Weiterentwicklung des Unterrichts.**
- **Professionalisierung einzelner Lehrkräfte für bestimmte Aufgaben wird akzeptiert (mit Hilfe des Schulbudgets).**

Mein persönliches Fazit

- **Evaluation und Schulentwicklung sind anspruchsvoll und benötigen Zeit.**
- **QM ist keine nebenher zu erledigende Aufgabe.**
- **Eine fachlich gut durchgeführte Evaluation und deren Gestaltung als sozialer Prozess führen zu nachhaltigen Ergebnissen.**
- **Systematische Schulentwicklung (Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung) bedarf des Einsatzes von QM.**
- **Systematische Schulentwicklung benötigt Ressourcen. Ohne eigenes und ausreichendes Schulbudget können Schlüsselaufgaben von QM nicht gestaltet werden.**

Planungsmatrix

Evaluationsbe-reiche	Schulkultur und Unterrichtsqualität
Ziele der Selbstevaluation	<p>Die Befragung dient dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Die Erreichung (Ist-Stand) der entsprechenden Ziele im Schulprogramm selbst überprüfen -Stärken und Schwächen in den Bereichen Schulkultur und Unterrichtsqualität erkennen -Perspektive der SchülerInnen auf Unterricht und Schule erfassen -SchülerInnen als wichtige Informanten für die Gestaltung des Unterrichts beteiligen und dadurch das Vertrauensverhältnis zwischen SchülerInnen und Lehrkräften stärken. -Perspektiven- und Erfahrungsunterschiede von Lehrkräften und SchülerInnen nutzen -Gemeinsam über Schulkultur und Unterrichtsqualität reflektieren, Optimierungsprozesse anregen und dadurch die Arbeitszufriedenheit der Lehrkräfte und SchülerInnen erhöhen -Entscheidungen über Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit in den nächsten Schuljahren fällen -Auf der Basis der Ergebnisse das Schulprogramm weiterentwickeln -Gemeinsame Formen der Qualitätsentwicklung und –sicherung aufbauen -Standortsicherung
Evaluationsteil-nehmer	Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen
Rahmenbedin-gungen	<ul style="list-style-type: none"> - Datengewinnung und –bewertung erfolgt unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen und Wahrung der Anonymität (kein Rückschluss auf Personen). - Fragebogen vorab Kollegium vorstellen. - Ergebnisse werden innerhalb der Schule diskutiert.




Online-Fragebogen

Absolventenbefragung der Max-Eyth-Schule Alsfeld - Mozilla Firefox

http://www.mes-alsfeld.de/fileadmin/seiten/start/absolventenbefr...

SchülerInnenbefragung zur Schulqualität



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

vielen Dank für die Teilnahme an der Onlinebefragung. Mit Hilfe dieser Befragung wollen wir Ihre persönliche Meinung über die Schulkultur und die Unterrichtsqualität an der Max-Eyth-Schule herausfinden.

Die Befragung wird anonym durchgeführt, das heißt, wir können Ihre Antworten nicht Ihrer Person zuordnen. Ihre Antworten werden absolut vertraulich behandelt und dienen ausschließlich dem Interesse der Max-Eyth-Schule und ihren Schülerinnen und Schülern.

Im folgenden Fragebogen geht es um Ihre persönliche Meinung, d.h. es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Wichtig ist lediglich, dass Sie den Fragebogen ehrlich und vollständig ausfüllen.

Bitte geben Sie hier die erhaltene Codenummer ein: (TAN)

Meine Lehrerinnen und Lehrer ...	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
... geben mir regelmäßig einen Überblick über die anstehenden Unterrichtsthemen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zeigen mir, mit welchen Methoden (Texte markieren, Mind-Map, Inhalte visualisieren) ich am besten lernen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... lassen mich an Aufgaben selbstständig arbeiten (Methodenwahl, Materialien).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gestalten den Unterricht abwechslungsreich (z.B. Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Schülerpräsentation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... beginnen und beenden den Unterricht pünktlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fertig



Ethischer Codex

Urheberrecht und Rückmeldung der Daten

- Das Urheberrecht des Fragebogens gehört der Schule.
- Die erhobenen Daten sind Eigentum der Befragten.
- Die Ergebnisse der Evaluation werden allen Betroffenen zur Verfügung gestellt.
- Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Datenerfassung, Datenaufbereitung und Dateninterpretation

- Eine Identifizierung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist ausgeschlossen.
- Anonymität wird gewährleistet.
- Die Auswertung der Daten findet in den jeweiligen Schulformen statt.



Leitsätze 1

Leitsätze aus dem Schulprogramm	Kriterien aus dem Schulprogramm	Evaluationskriterien	Evaluationsindikatoren
<p>Wir lernen in europäischer Dimension</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenlernen und Qualitäts-sicherung werden angewendet und evaluiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Unterricht zeichnet sich durch eine hohe Stimmigkeit von Ziel, Inhalt und Methode aus. <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schüler erwerben und vertiefen ein Repertoire unterschiedlicher Methoden und setzen diese selbstständig ein. 2. Der Unterricht ermöglicht selbstorganisiertes Lernen. 3. Der Unterricht findet zuverlässig statt. 4. Die Unterrichtszeit wird effektiv als Lernzeit genutzt. 5. Die Schülerinnen und Schüler sind aktiv an der Planung und Durchführung des Unterrichts beteiligt. 6. Die Lehrkräfte reagieren zügig auf Störungen und Disziplinprobleme. 2. Im Unterricht unterscheidet man zwischen Lern- sowie Bewertungssituationen (Metaunterricht) <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lehrerinnen und Lehrer sorgen für Transparenz der Leistungserwartungen und Leistungsbewertung.(VI2.7) 2. Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert. 3. Feedbackstrukturen sind etabliert. 	<p>Der Unterricht ist klar strukturiert und transparent, d. h. Ziele, Inhalte und geplanter Ablauf werden offengelegt.</p> <p>Im Unterricht variieren die Methoden.</p> <p>Der Unterricht beginnt pünktlich.</p> <p>Ich habe die Möglichkeit den Unterricht aktiv mitzugestalten. Ich bin an der Durchführung des Unterrichts beteiligt. Meine Lehrer gehen gg.Unterrichtstörungen vor.</p> <p>Der L. kennzeichnet seine entsprechenden Unterrichtsphasen. Die Schüler erklären ihre Vorgehensweise bei der Bewältigung von Aufgaben.</p> <p>Die Lehrkraft legt ihre Leistungserwartung und –bewertung offen. Die Schüler bekommen ein regelmäßiges Feedback vom Lehrer. Die Lehrer bekommen ein regelmäßiges Feedback von den Schülern.</p>

Leitsätze 2

Leitsätze aus dem Schulprogramm	Kriterien aus dem Schulprogramm	Evaluationskriterien	Evaluationsindikatoren
<p>... die Schülerinnen zu leistungsbereitem, selbstständigem Arbeiten und Lernen in fachlicher und sozialer Hinsicht erzieht</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die LehrerInnen erkennen und fördern individuelle Fähigkeiten und eröffnen berufliche Perspektiven. 	<ol style="list-style-type: none"> Die Lehrerinnen und Lehrer geben individuelle Leistungsrückmeldungen. Die Stärken und Schwächen von Schülern werden erkannt und es erfolgt eine entsprechende Reaktion (individuelle Förderung/Binnendifferenzierung). Schülerinnen und Schülern werden Fördermaßnahmen angeboten. Die Praxisrelevanz der gestellten Aufgaben ist ersichtlich. 	<p>Arbeiten werden kommentiert.</p> <p>Individuelle Förderpläne werden erstellt.</p> <p>Die Lehrkraft hat meine Stärken und Schwächen erkannt und diese angemessen berücksichtigt.</p> <p>Den Schülern wird die Möglichkeit geboten am Förderunterricht teilzunehmen. Uns Schülern wird die Möglichkeit geboten am Förderunterricht teilzunehmen.</p> <p>Ich fühle mich auf den Beruf/die berufliche Praxis gut vorbereitet.</p>
<p>... in der im Sinne eines ganzheitlichen Bildungsansatzes den fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsinhalten allgemeinbildende, insbesondere musisch-kulturelle und sportliche Inhalte, gleichberechtigt gegenüber stehen.</p>		<ol style="list-style-type: none"> Der Unterricht knüpft an Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern an und verbindet Theorie und Praxis. Die MESA bietet attraktiven Unterricht in sportlichen und musisch-kulturellen Bereichen an. 	<p>Ich kann meine Vorerfahrungen erfolgreich im Unterricht nutzen.</p> <p>Das Sportangebot an der MESA ist für mich interessant und abwechslungsreich.</p> <p>Es existieren musische Angebote an der MESA.</p> <p>Es werden kulturelle Angebote gemacht und Veranstaltungen durchgeführt.</p>

